

Konzept und Programmierung einer Applikation für die Inventarisierung in eMatrix

Name der Diplomandin:

Anita Hausammann

Name des Examinators:

Prof. Alex Simeon

Vertiefungsrichtung:

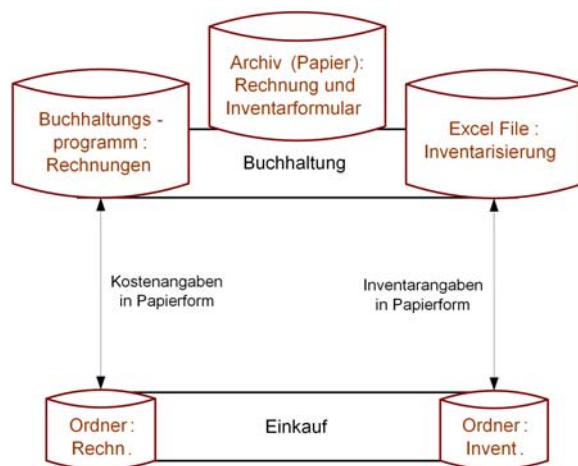
Maschinenbauinformatik

Mit einem PDM / PLM System (Product Data Management / Product Lifecycle Management) wird der Ingenieur bei seinen administrativen Tätigkeiten unterstützt. eMatrix repräsentiert eines dieser Systeme, welches von Firmen im Bereich Maschinentechnik eingesetzt wird. Dieses System bietet den Vorteil, dass man es auf die individuellen Bedürfnisse einer Firma anzupassen vermag. Somit offeriert dieses Programm die potenzielle Möglichkeit, es so auszubauen, dass man mit ihm auch inventarisieren kann.

Konzept, welches für die HSR ausgelegt ist:

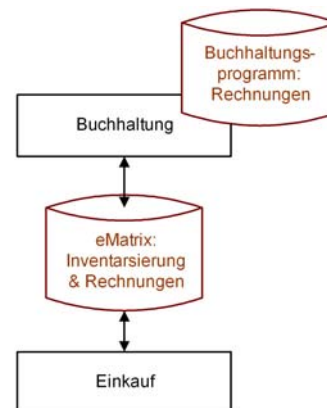
Ist-Inventarisierung

Bei den Inventargütern muss man die Rechnung und das Inventarformular an die Buchhaltung schicken. Man erhält von ihnen Auszüge über sein Inventargut.



Inventarisierung in eMatrix

Das Inventarisieren vereinfacht sich im eMatrix. Die Angestellten erzeugen ein Objekt, welches ihr Inventargut repräsentiert. Die Möglichkeit besteht das Inventargut jederzeit zu sehen und zu überprüfen. Dem Benutzer werden Berechtigungen erteilt.



Zusätzliche Verfahren: eMatrix erlaubt dem Benutzer, dem Gegenstand Eigenschaften zu hinterlegen. Auch sein Lebenszyklus wird definiert. Somit kann man z. B. den Gegenstand nur im Status "in Betrieb" mit einem vorgegebenen Ablauf ausleihen.

Eigenes Central: Inventar Central

Das Programm eMatrix ist in Centrals aufgeteilt. Das Inventar Programm wird als eigenes Central programmiert und somit wie die anderen auf der Basis Framework aufgebaut.



Fazit vom Erzeugen eines eigenen Centrals

Von anderen Centrals lassen sich die Java Server Pages (JSP) kopieren und anpassen. Da eMatrix hartcodierte Codes in den Java Libraries von den Centrals und sogar vom Framework beinhaltet, müssen auch diese kopiert und angepasst werden. Dies bedeutet einen grossen Arbeitsaufwand.